Gemeinde Langenwolschendorf

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	LVö-055-2023
	Status:	öffentlich
	Datum:	06.12.2023
Betreff:		
Bauvorhaben Sanierung des Sportzentrums "Schleizer Hof" - Bestätigung der 2. Nachtragsvereinbarung zum Los 6 - Heizung/Lüftung/Sanitär		
Bauamt Frau Förster		
Beratungsfolge: 06.12.2023 Gemeinderat Langenwolschendorf		

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung des Sportzentrums „Schleizer Hof“ die Bestätigung der 2. Nachtragsvereinbarung (NTV) zum Los 6 – Heizung/ Lüftung/ Sanitär mit der Firma Hagedorn in Höhe von **26.979,87 € brutto** für zusätzliche Leistungen in Verbindung mit der Installation einer größeren Wärmepumpe mit einer Nennleistung von 38 kW.

Beratungsergebnis

Gremium:				am:		TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschlussvorschlag:	abweichender Beschluss:	

Beschlussbegründung:

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung des Sportzentrums „Schleizer Hof“ wurde mit den Arbeiten vor Ort am 23.02.2023 begonnen.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 06.09.2023 beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Thematik – Einbau einer Wärmepumpe mit einer höheren Leistungsfähigkeit.

Die Firma Hagedorn wurde am 04.05.2023 mit dem Los 6 – Heizung/ Lüftung/ Sanitär (HLS) beauftragt. Es liegt das 2. Nachtragsangebot vom 12.10.2023 zu den Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Einbau einer Wärmepumpe Typ Dimplex LA 3860 sowie weiteren geänderten Leistungen vor.

Die Vorlage der Kalkulationsunterlagen als Grundlage für die Angemessenheit der Einheitspreise wurden am 03.12.2023 nachgereicht.

Folgende Leistungen sind betroffen:

- Einbau einer Wärmepumpe mit Nennleistung 38 kW (bisher 22 kW) auf Wunsch der Gemeinde
- Minderleistung für entsprechend kleinere Gas-Brennwertkesselanlage
- Mehrleistungen für Anschluss und Aufstellung der Wärmepumpe

Durch diese Leistungen fallen Mehrkosten in Höhe von 26.979,87 € brutto an.

Unter Berücksichtigung der 1. NTV vom 09.11.2023 erhöht sich die Gesamtauftragssumme für das Los 6-HLS damit auf 204.499,77 € brutto.

Durch den Einbau der Wärmepumpe mit einer Nennleistung von 38 kW entstehen folgende weitere zusätzliche Mehrkosten, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau benannt werden können:

- Mehrkosten für den statischen Nachweis ca. 480 € brutto
- Mehrkosten für Elektroinstallation ca. 4.800 € brutto
- zusätzliche Honorarkosten für die Elektroplanung (IB Friess)
- zusätzliche Honorarkosten für die Planung HLS (IB Spanner)

Die Finanzierung soll über die Haushaltsstelle (HHST) 56000-94430 – Eigene Sportstätten/ Sanierung Turnhalle „Schleizer Hof“ erfolgen. Hier stehen aktuell noch Mittel in Höhe von ca. 149,5 T€ zur Verfügung.

Um das Förderziel insgesamt zu erreichen, müssen noch folgende Leistungen ausgeschrieben und vergeben werden:

- Los 9 - Fliesen
- Los 13 - Maler
- Los 17-1W - Rollstuhl- Hublift
- Los 18 - Außenanlagen
- Los 19 - Ausstattung.

Auf Grundlage der bepreisten Leistungsverzeichnisse des Architekturbüros Herrmann sind für diese Leistungen noch Mittel in Höhe von ca. 258,3 T€ erforderlich.

Auf Grund der vorgenannten Situation zeichnet sich bereits jetzt ab, dass im Haushalt 2024 für das Vorhaben noch weitere Mittel geplant werden sollten.

Sonstige Auswirkungen:

Haushaltsstelle: 56000 - 36000 Eigene Sportstätten/Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen vom Bund/Sanierung Schleizer Hof

56000 - 94430 Eigene Sportstätten/ Sanierung Turnhalle „Schleizer Hof“

.....

Unterschrift